

WASSERENERGIE

Wenn du dich mit dem Element Wasser verbindest, verbessert sich deine Fähigkeit Gelassenheit zu leben. Du bekommst Ruhe und Zugang zu deinen tiefen Gefühlen. Menschen mit ausgeglichener Wasserenergie sind gefühlvoll, sensibel und tiefgründig. Sie leben eine ausgeprägte Intuition und haben ein gutes Gespür für ihre Mitmenschen. Sie genießen es aber auch, ihren Träumen nachhängen zu können.

Ist das Element Wasser unausgeglichener, kann es zu überbordenden Emotionen kommen. Zu Launenhaftigkeit, Sprunghaftigkeit oder auch zu Drama. Lachen und Weinen sind dann sehr nahe. Sie stehen auf einer Energielinie, aber bei manchen Menschen eben sehr nahe beisammen. Dann kann es schon des Öfteren zu emotionalen Achterbahnfahrten kommen. Das kann für Mitmenschen nicht immer leicht zu handhaben sein. Da fehlt dann Tiefe und Selbstreflektion, denn die Emotionen schaukeln an der Wasseroberfläche in alle Richtungen. Über Hyperaktivität wird dann oftmals Reizüberflutung gelebt, was wiederum die emotionale Achterbahn aktiviert. Hier hilft Beständigkeit und bewusste Ruhephasen, Rückzug und ganz bewusste Innenschau.

Menschen mit viel Empathie sind meistens Menschen, die dem Element Wasser nahestehen. Viele dieser Personen können dann große Menschenansammlungen nicht gut ertragen, weil ihr System so sensibel ist und sie alle Energien wahrnehmen. Sie können dann Grenzen nicht mehr unterscheiden und fühlen sich ausgeliefert.

Menschen mit zu wenig Wasserenergie werden oft als gefühllos und gleichgültig wahrgenommen. Es gibt wenig auf und ab im Leben und alles fließt ruhig und emotionslos dahin. Für die betroffenen Personen wird es als durchaus angenehm erlebt, weil auch wenig Schmerz im Leben verspürt wird. Aber es ist dennoch ein Ungleichgewicht vorhanden. Denn wenn kein Schmerz verspürt wird, ist auch Freude und Ekstase fern. Ohne Emotionen ist das Leben farblos, so wie es ohne Wasser kein Leben gäbe.



Nimm dir ausreichend Zeit für folgende Fragen:

- ❖ Wie ist deine persönliche Beziehung zu Wasser?
Liebst du es zu baden, zu schwimmen, dich im Wasser treiben zu lassen?
- ❖ Macht dir Wasser Angst? Traust du dich in Gewässer reinzugehen, obwohl du nicht bis zum Boden sehen kannst?
- ❖ Was fühlst du, wenn du in einen klaren Bergsee blickst und in der Tiefe alles klar erkennen kannst?
- ❖ Liebst du ruhiges, stehendes Gewässer oder lieber Bewegtes, Fließendes?
- ❖ Kannst du persönlich einen Zusammenhang zwischen Wasser und deinen Emotionen erkennen?
- ❖ Bist du „nah am Wasser gebaut“ oder fällt es dir schwer über Tränen deine Emotionen zu zeigen und leben?
- ❖ Liebst du Schnee? Eis? Was macht diese Wandlungsfähigkeit des Wassers mit dir? Bist auch du flexibel und wandlungsfähig? Erlaubst du dir dich in verschiedenen Facetten zu zeigen und öffnen?

